Kinderkreuzweg am Karfreitag

Für alle Familien, die nicht die Möglichkeit haben, den Kreuzweg im Livestream mit zu beten.

Im Vorfeld einteilen wer welche Texte liest, ein Kreuz in die Mitte legen. Benötigte Materialien oder Bilder: Seil, Dornenkrone und Simon hilft Jesus das Kreuz tragen, Kreuz, Nagel(abgedruckt)

Begrüßung und Erklärung

Liebe Kinder und Familien. Vor dem Beginn der Kreuzwegandacht möchte ich euch noch einiges erklären: Wenn ihr nun heute die Kirche betrachten könnt, sie sieht ganz anders aus als sonst. Was hat sich verändert? Vielleicht habt ihr gestern Abend auch den Gottesdienst mit verfolgt. Die Kirche ist ganz leer und kahl, keine Blume, kein Altartuch, keine Kerze und wenn ihr zum Tabernakel schaut, dann seht ihr, die Tür ist offen. Die Hostien, das heilige Brot, das dort aufbewahrt war, ist gestern Abend, nach dem Gottesdienst, ins CNH überführt worden. So hat der Karfreitag eine eigene Prägung. Wir gedenken des Leidens und Sterbens Jesu Christi. Wir beten miteinander den Kreuzweg heute mit insgesamt 5 Stationen. Nach den Stationen könnt ihr das Kreuz in besonderer Weise verehren, in dem ihr eine Blume davor legt.

Kreuzzeichen

Beginnen wir im Zeichen des Kreuzes: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Lied: GL Nr. 285 Ubi Caritas

Gebet

Jesus, Du bist für uns einen schweren Weg gegangen. Heute an Karfreitag denken wir in besonderer Weise daran. Auch für uns ist es momentan keine leichte Zeit: In den Medien hören wir immer wieder erschreckende Zahlen von Menschen, die krank geworden sind; um uns und andere zu schützen, müssen wir zuhause bleiben und können uns nicht mehr so frei bewegen, wie wir es gewohnt sind. Darüber sind wir traurig. Wenn wir jetzt an deinen Kreuzweg denken und beten, bitten wir dich: Sei auch du nun bei uns und begleite uns auf diesem Weg. Amen.

1.Station Seil



Kurzkatechese

Ein Seil, was kann man damit tun? Binden, verbinden aber auch etwas oder jemanden fesseln. (Seil in die Hände nehmen.) Wie fühlt es sich an gefesselt zu sein?

1.Station: Jesus wird zum Tode verurteilt

Lesung

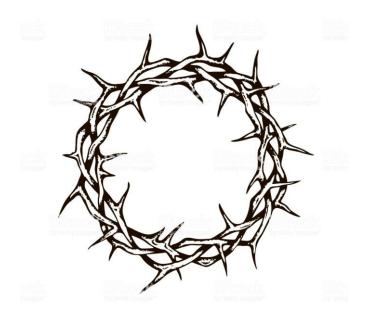
Nachdem die Soldaten Jesus gefangen genommen haben, führen sie ihn zu Pontius Pilatus, dem Vertreter des römischen Reiches. Er soll das Urteil über Jesus sprechen. Er fragt Jesus, ob er der König der Juden sei. Jesus antwortet: "Ja, ich bin ein König. Aber mein Königreich ist nicht wie dein Königreich. Ich will die Menschen zu Gott führen. Pilatus wundert sich über das, was Jesus sagt, aber er will ihn eigentlich nicht verurteilen. Die wütenden Menschen aber fordern, dass Jesus gekreuzigt werden soll. Der hohe Rat der Juden verurteilt Jesus zum Tod am Kreuz. Die Soldaten nehmen Jesus fest. Sie fesseln ihn an den Händen und sagen: "Was bist du denn für ein mächtiger König, mit gefesselten Händen?"

Liedruf: Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch

Gebet

Jesus, du wurdest verurteilt und gefesselt, deiner Freiheit beraubt. Hilf allen Menschen, die unschuldig verurteilt werden, die nicht frei leben dürfen und gib auch uns und unsere Familie Kraft in diesen schweren Tagen der Krise, in denen wir selbst spüren, dass auch unsere Freiheit eingeschränkt ist.

2.Station: Dornenkrone



Kurzkatechese:

Dornenkrone betrachten, sie hat spitze Stacheln, tut weh. So eine Krone hat man Jesus auf den Kopf gesetzt man hat ihn ausgelacht und verspottet.

2. Station: Jesus wird mit Dornen gekrönt

Lesung

Dann nahmen die Soldaten Jesus mit, sie zogen ihn aus und legten ihm einen purpurroten Mantel um, dann flochten sie einen Kranz aus Dornen und setzten ihn Jesus auf den Kopf. Sie verspotteten ihn, lachten ihn aus und riefen zu ihm: "Heil dir, König der Juden!"Nachdem sie ihn verspottet hatten, nahmen sie ihm den Mantel ab und zogen ihm seine Kleider wieder an.

Liedruf: Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch

Gebet

Jesus, du wurdest mit Dornen gekrönt und verspottet. Wir bitten für alle Menschen, die ausgelacht werden. Hilf uns, dass wir den Mut haben, diesen Menschen zur Seite zu stehen und sie nicht auslachen. Amen.

3. Station: Bild: Simon hilft Jesus das Kreuz tragen



Kurzkatechese:

Was ist hier zu sehen? Zwei Männer, sie tragen beide das Kreuz, der eine Jesus, es ist ihm allein zu schwer, er kann es nicht mehr tragen er braucht Hilfe.

3. Station Jesus fällt unter dem Kreuz

Lesung

Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern und trägt es. Aber er fällt unter der Last des schweren Kreuzes. Nur mühsam steht er wieder auf. Er muss weitergehen. Er fällt ein zweites Mal unter der schweren Last des Kreuzes. Die Soldaten fragen sich, ob er den Weg überhaupt schaffen kann. Da kommt ein Mann namens Simon von der Arbeit vom Feld. Die Soldaten rufen ihn und sagen: "Hilf ihm, das Kreuz zu tragen." Obwohl er müde von der Arbeit des Tages ist, hilft er Jesus, das Kreuz zu tragen.

Liedruf: Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch

Gebet

Jesus, Simon hat dir geholfen, das schwere Kreuz zu tragen. Hilf uns, die Menschen zu sehen, die es schwer haben. Gib uns offenen Augen und ein gutes Herz, die Not von anderen zu sehen. Amen.

4. Station: Nagel



Kurzkatechese.

Hier sehen wir Nägel, wenn ihr Nägel in die Hand nehmt, wie fühlen sie sich an? Sie sind scharf und spitz und man kann sich daran verletzen. Jesus wurde mit Nägeln ans Kreuz geschlagen.

4. Station Jesus wird ans Kreuz genagelt

Lesung

Nun nageln die Soldaten Jesus an das Kreuz. Sie stellen das Kreuz auf. Es wird ganz dunkel um ihn. Es wird Nacht, mitten am Tag.

Gebet

Jesus, du hattest wahrscheinlich große Schmerzen. Hilf uns, anderen Menschen zu helfen, wenn es ihnen schlecht geht. Amen.

Liedruf: Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch

5. Station: Kreuz



Kurzkatechese

Hier ist das Kreuz, am Kreuz ist Jesus gestorben. Noch lebt er. *Eine Kerze neben das Kreuz stellen*

5. Station Jesus stirbt am Kreuz

Lesung

Jesus schaut in die Menge und entdeckt zwei Menschen, die er sehr lieb hat: Maria, seine Mutter und Johannes, seinen Freud. Sie haben bis zum Ende an seiner Seite gestanden. Jesus hat große Schmerzen. Er ruft: "Mein Vater im Himmel, ich lege mich ganz in deine Hände." Dann stirbt Jesus.

Kerze auspusten

Stille

Kreuzverehrung

Zur Kreuzverehrung darf jedes Familienmitglied eine Blume an das Kreuz in der Mitte legen.

Lied: GL 365 Meine Hoffnung und meine Freude

Segensgebet

Wir danken dir, Jesus, für deine Liebe. Sie ist so groß, dass du sogar für uns gestorben bist. Dadurch ist dein Kreuz auch ein Zeichen geworden für unser Heil. Voll Liebe und Dankbarkeit machen wir dein Kreuzzeichen über uns. Segne uns, Jesus.